

402921-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Programmierung von Anwendersoftware – Beschaffung einer KI-Plattform

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)

E-Mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer KI-Plattform

Beschreibung: Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (im Folgenden: "IFB Hamburg") ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der IFB ist die Freie und Hansestadt Hamburg, deren zentrales Förderinstitut die IFB ist. Die IFB unterstützt den Senat bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Dabei führt sie im staatlichen Auftrag, auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg, Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Union und unter Beachtung des gemeinschaftsrechtlichen Diskriminierungsverbotes im eigenen Namen in verschiedenen Bereichen durch (u. a. Wohnraumförderung, insbes. sozialer Wohnraum, Innovationsförderung etc.).

Kennung des Verfahrens: a5184379-a6d4-49e0-91d8-594f20d0f5e6

Interne Kennung: O037-26-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212000 Programmierung von Anwendersoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Besenbinderhof 31

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXU5YYDYT22LP4UG# -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung einer KI-Plattform

Beschreibung: Die IFB Hamburg möchte mit der Einführung einer KI-Plattform auf Basis von Large Language Models (LLM) die Potenziale dieser innovativen Technologie nutzen und Geschäftsprozesse damit unterstützend effizienter gestalten. In der Vergangenheit wurden bereits einige Use Cases in den vielfältigen Tätigkeitsbereichen identifiziert, womit sowohl ein Interesse als auch ein großer Nutzen festgestellt wurde. Das Ziel ist, allen knapp 390 Mitarbeitenden der IFB Hamburg den Zugriff auf die Plattform zu gewähren. Für das Hosting darf als Alternative zum Selbst-Hosting durch den Auftragnehmer auch ein Unterauftrag geschlossen werden. Dieser muss alle sich aus der Auftragsbekanntmachung und den Vertragsbedingungen ergebenden Anforderungen erfüllen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Rechte und Anforderungen der IFB Hamburg im Unterauftragsverhältnis durchzusetzen. Der Unterauftragnehmer hat der IFB Hamburg alle relevanten Informationen und geltenden Anforderungsdokumente zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument 17_Leistungsbeschreibung_KI_LAW_IFBHH zu entnehmen. Interne Kennung: O037-26-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Besenbinderhof 31

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit einseitiger Option der zweimaligen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr für den Auftraggeber.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt 09_Erklaerung_zur_Eignung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Formblatt " 09_Erklaerung_zur_Eignung" betrifft neben dem Bereich "Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität" weitere

Eignungskriterien. Systembedingt sind jedoch keine weiteren Bereiche auswählbar. Weitere Bereiche sind: - Eintragung in das Handelsregister - Berufliche Risikohaftpflichtversicherung - Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten Allgemeiner Jahresumsatz - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Der Bewerber hat einen aktuellen Auszug (Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister oder einen vergleichbaren Nachweis der Existenz des Unternehmens vorzulegen. Als im Handels- und Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. Die Vorlage eines Nachweis ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach §§ 3, 5 HmbVgG - Der Bewerber hat eine Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach §§ 3, 5 HmbVgG vorzulegen. Das Vorlage der Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach §§ 3, 5 HmbVgG ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über ein zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISO/IEC 27001 oder BSI IT-Grundschutz oder vergleichbar) - Der Bewerber hat einen Nachweis über ein zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß ISO/IEC 27001 oder BSI IT-Grundschutz oder einem vergleichbaren Standard vorzulegen. Die Vorlage eines Nachweis ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz - Der Bewerber hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils einen Gesamtumsatz von mindestens EUR 200.000 erzielt. Der Gesamtumsatz in der vorstehenden Höhe ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Der Bewerber weist dem Auftraggeber nach, dass er über eine bestehende oder abzuschließende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von EUR 1.000.000 verfügt. Der Bewerber muss diesen Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechterhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche. Der Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (hilfsweise: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird) ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensreferenzen - Mit dem Teilnahmeantrag muss der Bewerber mindestens zwei (2) Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge einreichen, die hinsichtlich Auftraggeber, Leistungsinhalt und Leistungsumfang mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Dabei müssen die Referenzen innerhalb der letzten 5 Jahre erbracht worden sein. Um die Vergleichbarkeit der Referenzen prüfen und ggf. bewerten zu können, sind für jede Referenz Angaben zu folgenden Referenzinhalten erforderlich: - Auftraggeber (Firma (soweit möglich), Branche, Ansprechpartner (soweit möglich)) - Leistungsgegenstand (Leistungsbestandteile, Leistungsinhalte) - Beschreibung der regulatorischen Standards (soweit zutreffend) - Zeitraum der Leistungserbringung - Auftragsvolumen des Referenzauftrags Die Vorlage von zwei (2) mindestens ausreichend vergleichbaren Referenzen ist eine Mindestanforderung. Um eine Überprüfbarkeit der Referenz zu gewährleisten, muss der Bewerber auf Anfrage des Auftraggebers vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Lage sein, Informationen zur Firma und zu einem Ansprechpartner beim Auftraggeber inkl. Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen. Wertung der Referenzen: Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß die vom Bewerber eingereichten Referenzen mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Bewertung der vom Bewerber eingereichten Referenzen durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind sämtliche vom Bewerber vorzunehmenden Angaben (siehe oben bzw. siehe Formblatt)

von Bedeutung. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem pro eingereichter Referenz an: Die vom Bewerber eingereichte Referenz ist mit den zu vergebenden Leistungen - sehr gut (4 BP) - gut (3 BP) - befriedigend (2 BP) - ausreichend (1 BP) vergleichbar. Für die Gesamtbewertung der Unternehmensreferenzen wird das arithmetische Mittel gebildet, das heißt sämtliche Bewertungspunkte addiert und durch die Anzahl der eingereichten Referenzen geteilt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDYT22LP4UG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDYT22LP4UG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDYT22LP4UG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber führt nach pflichtgemäßem Ermessen eine allgemeine Aufklärungs- und Nachforderungsrunde gemäß § 56 VgV durch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten darüber hinaus insbesondere die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)

Registrierungsnummer: Amtsgericht Hamburg, HRA 93261

Postanschrift: Besenbinderhof 31

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com

Telefon: +4940248460

Internetadresse: <https://www.ifbhh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: Für die Vergabekammer existiert keine nationale Identifikationsnummer.

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: +4940428231690

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +4940428231690

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/service/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e33733df-d913-4624-b5e6-7a79aa9f3356 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 14:40:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402921-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026